

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 54=74 (1908)

Heft: 26

Artikel: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-98667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schönen auf d'vollkommen wie so manches,
wodche; er ist k'nein Geblieb'ne d'vorg'eb'recht warden
ist; allein er ist k'nein Utopie, kein tot's Gebüld.
Bülass-Lothr'ing'en stat'. Die Gesamtstaate der
tellihe'm'nden Truppen betragt acht Divisionen.
Die am 15. Juui unter der L'itungen des Ch'fes
des Generalsstabes General von Motte in Bülass-
Lothr'ing'en begonne'ne Generalsabreise wird
unter anderem wohl auch als Erkundung des
Mando'ver'ländes dienen. Im übrig'nen aber liegen
Kriegs-schein Teillahme am russisch-japanischen
durch neuen Ch'fes der "Mando'verabteilung", des
bekannuten Oberstleutnants Broasart von Scheffen-
dorff, wahrend die adm'mis'trative Mando'ver-
beretung dem General den d'v'get'nden befreit'nden
Kriegs und sein d'v'seit'nden befreit'nden Werk
bekennt. Ob'ret'nden d'v'get'nden befreit'nden
dorff, der für die Beret'tlung der Verlegung von
etwa 70 000 Mann und 12 000 Pferden, die Ein-
richtung der Mando'ver'p'leg'smagazin und die
Rege'lung des Fuhrparkwesens zu sorgen hat.
Via Lotth'ndger Blatter melden, werden an den
Kaisera'nd'ern aussen den K'önig'en von Sachsen
Wia Lotth'ndger Blatter melden, werden an den
Rege'lung des Fuhrparkwesens zu sorgen hat.
Kaisera'nd'ern aussen den K'önig'en von Sachsen
und Wurtemberg, und den Grossherzogen von
Baden und Hessen auch der König von Taliu'n
und vorausichtlich auch der König von Taliu'n
und Thronologer telln'heit, ferner die Feldmara'schalle
und vorausichtlich auch der König von Taliu'n
und Thronologer telln'heit, ferner die Feldmara'schalle
Joseph von Oesterreich. Ende August findet
beide Metz auf dem Exerzierplatz von Freiburg
die Kaiserparade des XVI. Armeecorps statt und
abteilungen, das XV. und XVI. Armeecorps und
die bay'reische dritte Division werden von
betrif'nden kommandieren General und
zwar dem General d. I. Ritter Hentschel von
Giligebnheim und General d. I. von Britz
4. Um das mitzugeh'nde tote Gewicht
T'rage'n des Kochgeschirrs dispendiert.
Alle Utterofzire des Zuges werden vom
Universitätswerkzeug.
3. Als Werkzeug werden vorgekehlt'ne:
Die B'ellha'ke, die Draht'schere
und vor allem der Schaufel picke, als
die B'ellha'ke, die Draht'schere
und das Schaufel
3. Als Werkzeug werden vorgekehlt'ne:
Die B'ellha'ke, die Draht'schere
und das Schaufel
liche gilt für die Spie'leute.
1. Der moderate Krieg hat d'v'get'an und
bewiesen, dass die gegenwärtige Ausru'stung
unserer Infanterie mit tragbarem Schau'zwerkzeug
nicht genügt, dass wir mitt'hi'n unsere Augrit's-
schnüren mehr Schau'zwerkzeug mitgehen müssen.
2. Feder Gewehrtage'ne muss sein eingeschlossene
Kolumnen mehr Schau'zwerkzeug mitgehen müssen.
Der Krieg bestehen und mitt'geln. Das näm'-
liche gilt für die Spie'leute.

Militärischer Bericht aus dem deutschen Reich.

men, die Klinigen auf die Stile gesetzt und die Hälte-
Sehauzwerke als Zeltstöcke, die Klinigen als
Zeltpflocke zu verwenden und die genannten
Zeltmaterialbestandteile demnach nicht mehr
mitzutragen.

Endlich sollen die Klinigen in ihren Butterlaken
als Gewehrrauffageu beim Liegendschissen ver-
wendet werden können.

5. Beim Tragen auf dem Marsch ist die
Klinge vom Stiel zu trennen.

6. Vor dem Eintritt ins Gefecht, d. h. wenn
die Fähnlinge mit dem Feinde hergestellt ist,
werden die Werkzeuge zusammengesetzt und in
den Leibgurt gesteckt. Unter Umständen hat
das beim ersten Fall, eventuell in der Feuer-
kette zu geschehen.

Neue österreichische Bestimmungen

Gruindasätzliche Aenderungen über die Tätig-
keit der Schiedsrichter bringt die „Maßnahmen“ nicht, nur einige Brüderungen
ihrer Beifügung, welche die Abgaben
über die Waffenwirkung, welche die alte „Feld-
dienstordnung“, in ihrem zweiten Teil enthielt, „Feld-
wegelelassen und in die neue „Feld Dienstordnung“
Achtung ist hier die ist Rückseitig genommen auf das
Feuern aus verdeckter Stellung; nur die Ein-
wirkung der Schiedsrichter kann diesem die
notige Beachtung seiten der beschossenen
Truppen sichern. Die Pioniere und ihre
Hilfsmittel sollen möglichst umfangreich heran-
gezogen werden, damit das Maßdover entweder
Kampf um Füsslin in einer verbludeten werden
Feldstellungen oder mit einem mehrtagigen
mit Angrifff und Verteidigung einer Standiggen
Befestigung oder einiger befestigten
Feldstellungen oder einer anderen standiggen
Kann — eine neue, aus den Erfahrungen des letzten
Krieges hervorgehende Fortdauerung. Bei den
Vorkehrsmaßen und der Fernspreecher Platz;
drabtlose Telegraphe und der Telegraphe aus.
Über den Dienstbetrieb der Telegraphe neu
setzen die militärischen Massnahmen durchführen
zu könnten. Ganz neu aufgekommen ist ein
Unterabschnitt „Luftschifferei“. Neu hin-
zu gekommen zu dem Feldfliegerzeugen sind die
Feldküchen und Feldmühren. Die weiteren
Vorschriften usw. welche von den bisherigen
nur in ungewöhnlichen Fällen eingehen werden.